

Handlungshilfe Arbeitsblatt Brandschutz - Montage/Verpackung

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Situationen aus dem Arbeitsbereich Montage / Verpackung:

- Arbeiten mit Gefahrstoffen
- Reinigungsarbeiten mit Aceton



Abschnitt

Bemerkungen

1 Thema

Darstellung der Gefährdungen und sicheren Verhaltensweisen im Umgang mit entzündlichen Reinigungsmitteln (Aceton) zum Schwerpunktthema Brandschutz.

Arbeitsblatt gilt als Vorlage. Dieses muss ggf. durch weitere betriebsbedingte Gefahren u. oder Hinweise ergänzt werden.

2 Unterweisungsanlass

Brandschutz, Erstunterweisung, Wiederholungsunterweisung, Unfälle, Beobachtung von gefährlicher Arbeitsweise.

3 Ziel

Ziel der Unterweisung ist es, den Beschäftigten die Unfallgefahren und Verhaltensweisen zum Brandschutz zu verdeutlichen und die daraus resultierenden sicheren Verhaltensweisen zu schulen bzw. einzuhalten.

4 Anwender

- Vorgesetzte (Werkstattdirektor, Gruppenleiter, Leiter eines bestimmten Arbeitsbereichs)
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Praxisanleiter/Aufsichtführende
- Ausbilder Berufsbildungsbereich

Wer kann Sie unterstützen?
z.B. Betriebsarzt

5 Zielgruppe der Unterweisung

- Alle Werkstattbeschäftigten aus den genannten Arbeitsbereichen
- Beschäftigte mit geistiger Behinderung aus dem Berufsbildungsbereich

6 Anforderungen an die Teilnehmer

- Normales Sehvermögen
- Zusammenhänge von Fotos, Bildern und Zeichen erkennen können

Handlungshilfe Arbeitsblatt Brandschutz - Montage/Verpackung

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Situationen aus dem Arbeitsbereich Montage / Verpackung:

- Arbeiten mit Gefahrstoffen
- Reinigungsarbeiten mit Aceton



Abschnitt

Bemerkungen

7 Methoden

1. Mithilfe des Arbeitsblattes gemeinsam mit den Werkstattbeschäftigten die Gefährdungen erarbeiten.
2. Anhand der Gefährdung sind die erforderlichen Schutzmaßnahmen gemeinsam abzuleiten.
3. Mögliche Gefährdungen und Schutzmaßnahmen können auch in Einzelarbeit mit dem Beschäftigten anhand des Arbeitsblattes erarbeitet werden.
4. Leitfragen können die Unterweisung unterstützen.

Mithilfe der Leitfragen können weitere Gefährdungen besprochen werden.
Leitfragen finden Sie im Anhang dieser Handlungshilfe.

8 Medien

- Arbeitsblatt mit der gezeigten Arbeitssituation ausdrucken und verwenden
- Leeres Arbeitsblatt verwenden und mit den Werkstattbeschäftigten die Gefährdungen und Schutzmaßnahmen erarbeiten.
- ggf. PC mit Beamer, Metaplanwand und Metaplankarten zur Erarbeitung der Maßnahmen einsetzen.

9 Zeitrahmen

- Einführungsgespräch und gemeinsame Erarbeitung der Gefährdungen/Schutzmaßnahmen zum Thema Brandschutz mit Hilfe der Arbeitssituation. 30 Minuten
- Ausfüllen des Arbeitsblattes 20 Minuten
- Weitere Unterweisung anhand der Leitfragen 20 Minuten

Diskussionen zulassen, auch bei Zeitrahmenüberschreitung

Genügend Vorbereitungszeit für das Ausdrucken der leeren Arbeitsblattvorlagen einplanen, ggf. Gruppenpausen berücksichtigen.

Handlungshilfe Arbeitsblatt Brandschutz - Montage/Verpackung

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Situationen aus dem Arbeitsbereich Montage / Verpackung:

- Arbeiten mit Gefahrstoffen
- Reinigungsarbeiten mit Aceton



Abschnitt

Bemerkungen

10 Ort

- Gruppen-/Arbeitsraum
- Seminarraum
- Besprechungsraum

Unterweisung muss ungestört (Lärm) erfolgen. Raumausstattung mit Flipchart, Papier und Farbstiften sowie Beamer wünschenswert

11 Ergebniskontrolle

- Wiederholung des Arbeitssergebnisses (ausgefülltes Arbeitsblatt)
- Wiederholung der Leitfragen

12 Dokumentation

- Teilnahmebescheinigung mittels Vordruck
- Liste der Teilnehmer mit Handzeichen oder Unterschrift

Die Teilnahmebescheinigung und die Teilnehmerliste finden Sie im Ordner „Bibliothek/Medien“, Unterordner „Teilnahme“.

Anhang

Leitfragen zum Arbeitsblatt: Reinigungsarbeiten mit entzündlichen Reinigungsmitteln (Aceton) aus dem Montagearbeitsbereich zum Thema Brandschutz:

- Welche Gefährdungen sind bei dieser Tätigkeit vorhanden?
 - ➔ Feuergefahr durch Selbstentzündung der mit Aceton getränkten Reinigungstücher
 - ➔ Brandgefahr durch den Umgang mit leichtentzündlichen Reinigungsmitteln
 - ➔ Sollte ein Entstehungsfeuer bei der Arbeit auftreten, könnte dies bei den Beschäftigten zu Verbrennungen führen.

Handlungshilfe Arbeitsblatt Brandschutz - Montage/Verpackung

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Situationen aus dem Arbeitsbereich Montage / Verpackung:

- Arbeiten mit Gefahrstoffen
- Reinigungsarbeiten mit Aceton



Abschnitt

Bemerkungen

- Worauf ist bei sicheren Umgang mit Aceton zu achten?
 - Verwendung von Sicherheitspumpenbehälter
 - Für ausreichend gute Belüftung der Räumlichkeiten sorgen.
 - Mit Aceton getränkte Tücher in geeigneten geschlossenen Behältern (z.B. aus Metall) entsorgen.
 - Die Vorgaben der am Arbeitsort vorhandenen Schilder „Rauchen verboten“ und „Feuer, offenes Licht verboten“ sind unbedingt einzuhalten.
- Wie sind größere Mengen an brennbaren Flüssigkeiten im Arbeitsbereich sicher zu lagern?
 - In einem geeigneten Gefahrstoffschrank mit Lüftung
- Wie werden Aceton oder weitere leichtentzündliche Arbeitsstoffe in Ihrer Werkstatt gelagert?
 - Betriebsspezifische Frage
- Welche anderen leichtentzündliche Arbeitsstoffe gibt es in Ihrem Arbeitsbereich?
 - Betriebsspezifische Frage
- Wo steht etwas zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen?
 - In der Betriebsanweisung

Allgemeine Leitfragen zum Brandschutz:

- Nennen Sie Beispiele bei der Arbeit wodurch ein Feuer entstehen kann?
 - Eine Küchenrolle, die in unmittelbarer Nähe zur heißen Herdplatte steht.
 - Ein Bügeleisen, dass nach der Arbeit nicht ausgeschaltet wurde.
 - Ein Bügeleisen, dass nicht zügig über die zubügelnde Wäsche geführt wurde.
 - Eingeschaltete, vergessene Kaffeemaschine

Handlungshilfe Arbeitsblatt Brandschutz - Montage/Verpackung

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Situationen aus dem Arbeitsbereich Montage / Verpackung:

- Arbeiten mit Gefahrstoffen
- Reinigungsarbeiten mit Aceton



Abschnitt

Bemerkungen

- Eine Kaffeemaschine, die nicht auf einer feuerfesten Unterlage steht.
 - Funkenflug von einem Winkelschleifer (Flex)
 - Eine achtlos weggeworfene Zigarette
 - Ein Heißluftfön, der Papier in Brand setzen könnte.
 - und vieles mehr
- Was ist eine Brandschutzordnung?
 - Sie beschreibt das sichere Verhalten im Brandfall.
 - Wo befindet sich die Brandschutzordnung?
 - Betriebsspezifische Frage
 - Sie bemerken einen Entstehungsbrand in der Werkstatt. Was müssen Sie tun?
 - Sofort die Fachkraft (in der Regel die Gruppenleitung) informieren.
 - Welcher Weg führt direkt aus Ihrem Arbeitsbereich zum Sammelplatz?
 - Betriebsspezifische Frage
 - Worauf ist beim Standort des Feuerlöschers immer zu achten?
 - Das dieser leicht zu erreichen ist!
 - Eine Beschilderung, die auf den Feuerlöscher hinweist!
 - Das dieser niemals zugestellt wird!
 - Warum ist Ordnung am Arbeitsplatz wichtig?
 - Damit die Gefahr von Arbeitsunfällen und Brandgefährdungen verringert wird.
 - Dürfen mehrere elektrische Steckleisten miteinander verbunden werden?
 - Nein. Es besteht Brandgefahr durch Überhitzung der Kabel.

Handlungshilfe Arbeitsblatt Brandschutz - Montage/Verpackung

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

Situationen aus dem Arbeitsbereich Montage / Verpackung:

- Arbeiten mit Gefahrstoffen
- Reinigungsarbeiten mit Aceton



- Welche Brandschutzzeichen kennen Sie?
 - ➔ Feuerlöscher, Löschschlauch...
- Welche Rettungszeichen kennen Sie?
 - ➔ Fluchtweg rechts, Fluchtweg links, Notausstieg....
- Wo darf in der Werkstatt geraucht werden?
 - ➔ Betriebsspezifische Frage (in ausgewiesenen Bereichen)